

Constantin Frank-Fahle
Roland Falder

Quick Guide Grenzüberschreitender Mitarbeiterereinsatz

Wie Sie internationale
Arbeitsverhältnisse rechtssicher
strukturieren

2. Auflage

 Springer Gabler

Quick Guide

Reihe herausgegeben von

Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden, Deutschland

Quick Guides liefern schnell erschließbares, kompaktes und umsetzungsorientiertes Wissen. Leser erhalten mit den Quick Guides verlässliche Fachinformationen, um mitreden, fundiert entscheiden und direkt handeln zu können.

Constantin Frank-Fahle • Roland Falder

Quick Guide Grenzüberschreitender Mitarbeitereinsatz

Wie Sie internationale
Arbeitsverhältnisse rechtssicher
strukturieren

2., überarbeitete und aktualisierte Auflage



Springer Gabler

Constantin Frank-Fahle
emltc
Dubai/Abu Dhabi, United Arab Emirates

Roland Falder
emltc
Dubai/Abu Dhabi, United Arab Emirates

ISSN 2662-9240

ISSN 2662-9259 (electronic)

Quick Guide

ISBN 978-3-658-46291-8

ISBN 978-3-658-46292-5 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-46292-5>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021, 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor*innen und die Herausgeber*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor*innen oder die Herausgeber*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Irene Buttkus

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

Vorwort

Das vorliegende Werk entstand aus der engen Zusammenarbeit der Autoren bei der Strukturierung zahlreicher Entsendungen von Mitarbeitern ins Ausland. Vor dem Hintergrund, dass im Rahmen des grenzüberschreitenden Mitarbeiterereinsatzes zahlreiche Rechtsgebiete berührt werden, ist es ein Anliegen der Autoren, mit diesem Werk die verschiedenen Schnittstellen thematisch zu verknüpfen und eine übersichtliche Darstellung zu entwickeln. In Anbetracht der Vielzahl und Komplexität an Themen, die eine Auslandsentsendung mit sich bringt, erhebt das vorliegende Werk keinesfalls einen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr haben es sich die Autoren zur Aufgabe gemacht, die Materie greifbar zu machen und in den einzelnen Kapiteln verständlich und übersichtlich darzustellen. Dabei wird auch die mittlerweile überwundene Covid-Pandemie mit ihren Auswirkungen auf Auslandsentsätze behandelt, da sie wichtige Erkenntnisse gebracht hat, die auch künftig in vergleichbaren Fällen von Bedeutung sein werden.

Die Publikation richtet sich in erster Linie an Entscheidungsträger, die mit Fragen des Mitarbeiterereinsatzes im Ausland befasst sind. Dies sind insbesondere Verantwortliche aus den Bereichen Human Resources, Recht und Steuern sowie Compliance, die in der Praxis zusammenarbeiten, um eine Auslandsentsendung erfolgreich zu gestalten.

Mit dem vorliegenden Werk erhält der Leser eine praxisorientierte und komprimierte Darstellung von Informationen zu der vertraglichen Ausgestaltung von internationalen Mitarbeiterereinsätzen, Aspekten der Aufenthalts- und Arbeitererlaubnis sowie steuerlicher Aspekte. Ferner werden versicherungsrechtliche Themen sowie compliancebedingte Fragestellungen im Rahmen des grenzüberschreitenden Mitarbeiterereinsatzes dargestellt.

In dieser zweiten Auflage sind nicht nur zahlreiche gesetzliche Neuregelungen berücksichtigt, sondern auch die in der Corona-Pandemie gemachten Erfahrungen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und sind dankbar für Anregungen, Kritik und Ergänzungsvorschläge.

Dubai/Abu Dhabi, United Arab Emirates
August 2024

Constantin Frank-Fahle
Roland Falder

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Außenwirtschaftliche Beziehungen der deutschen Wirtschaft	2
1.2	Gründe für den Mitarbeiterereinsatz im Ausland	2
1.2.1	Unternehmerische Gesichtspunkte	3
1.2.2	Ziele des entsandten Mitarbeiters	6
1.3	Die Auswirkungen von COVID-19 auf den Mitarbeiterereinsatz	8
	Literatur	9
2	Die vertragliche Gestaltung des internationalen Mitarbeiterereinsatzes	11
2.1	Rechtsgrundlagen und Vertragstypen	11
2.1.1	Rechtsgrundlagen	11
2.1.2	Vertragstypen und -modelle	14
2.2	Vertragsgestaltung	21
2.2.1	Internationales Arbeitsrecht (Rechtswahl/Gerichtsstand)	21
2.2.2	Wichtige Klauseln für Entsendungsverträge	24
2.2.3	Vertragssynchronisation	36
	Literatur	37
3	Aufenthalts- und arbeitserlaubnisrechtliche Aspekte	39
3.1	Investitions- bzw. lizenzrechtliche Anforderungen	40
3.2	Arbeitserlaubnis (work permit)	41
3.2.1	Fließender Übergang zwischen geschäftsähnlicher Tätigkeit und Arbeit	42
3.2.2	Arbeiten ohne Arbeitsgenehmigung	42

3.3	Aufenthaltserlaubnis	45
3.4	Personalgestellung	45
3.4.1	Konzerninterne Personalgestellung	46
3.4.2	Konzernexterne Personalgestellung	46
	Literatur	47
4	Steuerliche Aspekte	49
4.1	Einkommensbesteuerung	50
4.1.1	Beibehaltung eines Steuerwohnsitzes im Heimatland – Doppelbesteuerungsabkommen	50
4.1.2	Aufgabe eines Steuerwohnsitzes im Heimatland	52
4.1.3	Gehaltssplitting/Payroll-Split	55
4.1.4	Steuerlicher Umgang mit Allowances	56
4.2	Betriebsstättenrisiko	57
	Literatur	59
5	Versicherungsrechtliche Aspekte	61
5.1	Sozialversicherung (EU/Abkommen/Drittstaaten)	61
5.2	Anderweitiger (privater) Versicherungsschutz	64
5.2.1	Versicherungsstandards	64
5.2.2	Maßnahmen im Vorfeld der grenzüberschreitenden Entsendung bezüglich eines allgemeinen Versicherungsschutzes	66
5.2.3	Sonstige Aspekte	68
	Literatur	70
6	Compliance-Anforderungen bei grenzüberschreitenden Entsendungen	71
6.1	Ausgangsüberlegungen	72
6.2	Spannungsfeld	75
6.2.1	Loyalitätskonflikte	75
6.2.2	Rechtskonflikte	78
6.3	Fürsorgepflicht des heimischen Arbeitgebers bei grenzüberschreitenden Entsendungen	82
6.3.1	Existenz einer Fürsorgepflicht bei grenzüberschreitenden Entsendungen	83
6.3.2	Rechtsfolgen	85
6.4	Risikomanagement	87
	Literatur	91

7	Arbeiten in der Krise	93
7.1	Reisebeschränkungen	94
7.1.1	Arbeitsvertrag und Entsendevereinbarung	95
7.1.2	Entgeltfortzahlung	96
7.1.3	Kostentragung	98
7.2	(Temporäre) Betriebsschließung	100
7.2.1	Allgemeines	100
7.2.2	Rückkehrrecht des Entsandten oder Rückholpflicht des Arbeitgebers	101
7.3	Homeoffice	102
7.3.1	Gesetzliche Anordnung von Homeoffice-Tätigkeit	102
7.3.2	Pflichten des Arbeitnehmers im Homeoffice	103
7.4	Sozialversicherung und Steuern in Krisensituationen	104
7.4.1	Kurzarbeit und Lohnersatzleistungen	104
7.4.2	Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitserlaubnis	105
7.4.3	Meldepflichten	106
7.4.4	Steuerliche Auswirkungen	107
	Literatur	111
8	Sonstige Aspekte	113
8.1	Patientenverfügungen	114
8.2	Erbrechtliche Aspekte – Testament	116
8.3	Mitreisende Familienangehörige	117
8.4	Fazit und Ausblick	120
	Literatur	121



Was Sie aus diesem Kapitel mitnehmen

- Wie außenwirtschaftliche Beziehungen der deutschen Wirtschaft die Entsendung von Arbeitnehmern ins Ausland mitunter voraussetzen
- Gründe für den Mitarbeiterereinsatz im Ausland aus Unternehmens- und Mitarbeiterperspektive
- Wie sich der internationale Mitarbeiterereinsatz nach der COVID-19-Pandemie verändert hat und welche Aspekte gleich geblieben sind

Internationalisierung, Globalisierung, Global Mobility – diese und ähnliche Stichworte tauchen im Zusammenhang mit der Entsendung von Arbeitnehmern ins Ausland auf. Mit der unternehmerischen Orientierung ins Ausland (z. B. durch Etablierung von Repräsentanzen, Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften) geht in aller Regel die Notwendigkeit einher, Arbeitnehmer für eine bestimmte Zeit im Ausland einzusetzen. Wurde früher lediglich im Rahmen von Großkonzernen eine hohe Arbeitnehmermobilität vorausgesetzt, sind heute zunehmend auch mittlere und kleine Unternehmen international aktiv und planen internationale Mitarbeiterereinsätze. Somit kann der internationale Mitarbeiterereinsatz nicht mehr zu den exotischen Themen innerhalb der Personalabteilung eines Unternehmens gezählt werden. Gerade für Unternehmen, die noch relativ unerfahren im Umgang mit einer Arbeitnehmerentsendung sind, ist es besonders wichtig, sich mit der Thematik intensiv auseinanderzusetzen und die einzelnen Schritte eines grenzüberschreitenden Mitarbeiterereinsatzes sorgfältig zu planen, um eine Vielzahl von Problemen zu vermeiden.

1.1 Außenwirtschaftliche Beziehungen der deutschen Wirtschaft

Ein immer bedeutend werdender Teil der deutschen Wirtschaft sind die außenwirtschaftlichen Beziehungen. Der Außenhandel Deutschlands ist stark ausgeprägt, da das Land anders als viele andere Volkswirtschaften stärker mit der Weltwirtschaft verflochten und daher von deren Entwicklung abhängig ist. Mehr als jeder vierte Euro in Deutschland wird mit dem Export von Waren und Dienstleistungen verdient, mindestens jeder fünfte Arbeitsplatz hängt am Außenhandel. Die Ausfuhr von Gütern und Dienstleistungen ist daher entscheidend für die deutsche Wirtschaft. So verwundert es nicht, dass Direktinvestitionen im Ausland für den Außenhandel und die außenwirtschaftlichen Beziehungen der deutschen Wirtschaft eine wichtige Rolle spielen.

Künftig könnte die Verlagerung unternehmerischer Aktivitäten in das Ausland noch erheblich an Bedeutung gewinnen, sind doch hausgemachte Probleme wie hohe Energiekosten, Abgabenbelastungen und Fachkräftemangel ein Treiber für Auslandsinvestitionen deutscher Unternehmen.

Damit wird auch der grenzüberschreitende Einsatz von Mitarbeitern immer wichtiger. Durch die weltweiten Verflechtungen der deutschen Außenwirtschaft mit diversen Auslandsmärkten sind Unternehmen heutzutage so stark wie nie auf grenzüberschreitende Entsendungen angewiesen. Auch wenn lokale Kräfte meist günstiger sind, stellen sie oft keine vollwertige Alternative dar, da sie weder das Unternehmen, welches sie repräsentieren, kennen noch über das nötige Know-how verfügen. Letzteres gilt auch für extern rekrutierte Experten vor Ort. Daher entscheiden sich viele deutsche Unternehmen nach wie vor dafür, erfahrene eigene Mitarbeiter ins Ausland zu entsenden.

1.2 Gründe für den Mitarbeiterereinsatz im Ausland

Mit einem grenzüberschreitenden Einsatz von Mitarbeitern ist der **(vorübergehende) Transfer von Erfahrungen und Export von Know-how** verbunden. Dies vorangestellt, können mehrere Gründe für einen Mitarbeiterereinsatz im Ausland ausschlaggebend sein. Naturgemäß unterscheiden sich die Ziele, die mit einer Auslandsentsendung vom Unternehmen einerseits und vom Mitarbeiter andererseits verfolgt werden.